

**Informationen
zum Master-Studiengang**

**Wirtschaftsgeographie,
Mobilität und
Raumentwicklungspolitik**

**Abschluss:
Master of Science (M.Sc.)**

Inhalt

1. Das Fachgebiet Geographie im Fachbereich 07	3
2. Der Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik - Master of Science	4
2.1 Allgemeines zum Studiengang	4
2.2 Voraussetzung zur Zulassung	4
2.3 Ausbildungsziele und Studienkonzept: Wissenschaftliche Kompetenz, Praxisnähe, Internationalität ..	5
2.4 Berufliche Tätigkeitsfelder	6
3. Studienaufbau und -ablauf	7
4. Bewerbung für den Masterstudiengang und Einschreibung	9
5. Studienbeginn	10
6. Beratungs- und Informationsangebote	11
6.1 „Call Justus“ - Studierenden-Hotline der Uni Gießen	11
6.2 Studienfachberatung	11
6.3 Zentrale Studienberatung	11
6.4 Studentische Studienberatung der Fachschaft	12
6.5 Beratung für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende	12
6.6 Studieren mit Kind /mit familiären Verpflichtungen	13
6.7 Beratung internationaler Studierender bzw. zum Studium im Ausland	13
7. Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs	14

Wichtige Links:

Universität Gießen:	www.uni-giessen.de/
Studiengänge, Bewerbung etc.:	www.uni-giessen.de/studium
Homepage des Fachbereichs 07:	www.uni-giessen.de/fbz/fb07

Alle Angaben sind zum Zeitpunkt des Drucks aktuell. Spätere Veränderungen / Neuregelungen sind möglich! Rechtlich verbindlich sind die Regelungen in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG), siehe: www.uni-giessen.de/mug

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Zentrale Studienberatung, Justus-Liebig-Universität Gießen Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen
Texte:	Mitglieder des Fachbereichs 07; ZSB
Redaktion:	Beate Pitzler
Druck:	HRZ Hausdruckerei der JLU
Druckdatum / Auflage:	13.06.2023 / 50



1. Das Fachgebiet Geographie im Fachbereich 07

*Das Fachgebiet Geographie ist Teil des Fachbereichs 07
(Mathematik und Informatik, Physik, Geographie)*

STUDIENFACHBERATUNG

Geographie Master Wirtschaftsgeographie und
Raumentwicklungspolitik (M.Sc.)

Prof. Dr. Stefan Hennemann
Institut für Geographie
Schlossgasse 7, 1. OG
Tel.: 99-36222

E-Mail: stefan.hennemann@geogr.uni-giessen.de

Studentische Studienberatung

Fachschaft Geographie

www.uni-giessen.de/fbz/fb07/fachgebiete/geographie/studium/fachschaft

E-Mail: fachschaft-geographie@geogr.uni-giessen.de

PRÜFUNGSAMT

Prüfungsamt der naturwissenschaftlichen Fachbereiche

www.uni-giessen.de/fbz/paemter/nwiss

Heinrich-Buff-Ring 17-19, Raum A 25,
35392 Gießen

Tel.: 99-24520, Fax: 99-24529

E-Mail: Pruefungsamt-NatWiss@admin.uni-giessen.de

Prüfungsausschuss:

Vorsitzender: Prof. Dr. Stefan Hennemann

Kontaktdaten: siehe oben

DEKANAT:

www.uni-giessen.de/fbz/fb07/dekanat

Heinrich-Buff-Ring 16; Raum 236

35392 Gießen

Email: Dekanat.FB07@uni-giessen.de

Sekretariat Tel.: 99-; Fax: 99-33009

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE:

Gebäude Geographie:

Neues Schloss, Senckenbergstraße 1;

Zeughaus, Senckenbergstraße 3;

Schlossgasse 7.

Gebäude Didaktik der Geographie:

Philosophikum II, Karl-Glückner-Straße 21G

Arbeitsbereiche des Instituts:

- *Anthropogeographie*
- *Raumplanung und Stadtgeographie,*
- *Wirtschaftsgeographie*
- *Geomorphologie, Klimawandel, Naturgefahren*
- *Klimageographie*
- *Geoinformatik*
- *Geographiedidaktik*

Alle Abteilungen sind ausführlich dargestellt auf den Webseiten des Institutes www.uni-giessen.de/fbz/fb07/fachgebiete/geographie/bereiche

Veranstaltungsangebot des Fachbereichs

- Vorlesungsverzeichnis der Universität: www.uni-giessen.de/studium/studinfo/evv
- Informationen der Geographie: www.uni-giessen.de/fbz/fb07/fachgebietegeographie/studium

-
- *Vorwahl von Gießen: 0641*

2. Der Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik - Master of Science

2.1 Allgemeines zum Studiengang

Der konsekutive Masterstudiengang „Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik“ ist ein Studiengang des Instituts für Geographie im Fachbereich 07 /Fachgebiet Geographie der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Der Masterstudiengang wurde zum Wintersemester 2010/21 erstmals angeboten. Er stellt eine Weiterentwicklung des Masterstudienganges Wirtschaftsgeographie und Raumentwicklungspolitik dar, der ab dem Wintersemester 2015/16 an der JLU angeboten wurde.

Mit dem Studiengang werden Bewerber*innen angesprochen, die einen international ausgerichteten, projekt- und methodenorientierten Studiengang mit sehr guten Berufsaussichten suchen. Der Masterstudiengang ist als Vollzeit- und Präsenzstudium konzipiert und führt in vier Semestern (120 CP) zum akademischen Abschluss Master of Science (M.Sc.).

Alle Regelungen zum Studiengang und zu den Prüfungen sind in den **„Allgemeinen Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge an der JLU“ (= AIB)** in Kombination mit der **„Speziellen Ordnung“ (= SpezO)** enthalten. Beide Ordnungen sowie die Modulbeschreibungen, Studienplan etc. werden online in den „Mitteilungen der Universität Gießen“ (=MUG) rechtsverbindlich veröffentlicht:

AIB: www.uni-giessen.de/mug/7/7_34_00_1

SpezO: www.uni-giessen.de/mug/7/index36.html/7_36_07_6_WIREP

Die Ordnungen sind durch Akkreditierung (Agentur: AQUAS) des Studienganges sowie Veröffentlichung im MUG rechtskräftig.

Die Spezielle Ordnung finden Sie in diesem Heft.

2.2 Voraussetzung zur Zulassung

Für die Zulassung zum Masterstudiengang „Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik“ ist der Abschluss in einem Bachelorstudiengang an einer Hochschule oder ein in der Speziellen Ordnung als gleichwertig anerkannter akademischer Abschluss erforderlich. Das bisherige Studium muss ein fachliches Profil aufweisen, das eine Grundlage für die Aufnahme des Studiums im gewählten Studiengang ist.

Für die Zulassung zum Masterstudiengang „Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik“ wird der Abschluss Bachelor in Geographie einer deutschen Hochschule anerkannt. Der Prüfungsausschuss kann weitere (auch ausländische) Studiengänge nach Einzelfallprüfung z.B. mit Schwerpunkten in Raumplanung, Politik- und Wirtschaftswissenschaften oder Humangeographie als gleichwertig anerkennen und gegebenenfalls eine Zulassung zum Masterstudiengang an Auflagen binden.

Die Entscheidung über die Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen für das fachliche Profil des Masterstudienganges erfolgt durch den Prüfungsausschuss (Siehe Kap. 1).

2.3 Ausbildungsziele und Studienkonzept: Wissenschaftliche Kompetenz, Praxisnähe, Internationalität

Der Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik (WIMORE) verbindet Wirtschaftsgeographie (insbesondere wissensbasierte Regionalentwicklung und Innovationsforschung) mit Fragen zu neuen Mobilitäts- und Interaktionsformen und stellt dies konsequent in den Kontext der für die Regionalentwicklung zentralen Politikfelder. Dies stellt die Vermittlung berufsbezogener Fertigkeiten sicher.

Der Studiengang richtet sich an Bachelorabsolvent*innen aus der Wirtschaftsgeographie, die ihr theoretisches Wissen zum Thema der regionalen Wirtschaftsentwicklung vertiefen und sich dabei auf die dazugehörigen Berufsfelder vorbereiten wollen. Der Studiengang ist aber auch eine sinnvolle Vertiefung für Absolventen aus der Raumplanung, die ihr Grundlagenwissen über die Ursachen räumlicher Entwicklung erweitern und damit ihre Anschlussfähigkeit an andere raumbezogene Politikfelder außerhalb der Raumplanung (z.B. Wirtschaftsförderung, Verkehrspolitik) verbessern wollen. Schließlich richtet sich der Studiengang an Bachelorabsolvent*innen aus Mobilitäts- oder verkehrswissenschaftlichen Studienrichtungen, die Ihre technischen Kenntnisse um sozioökonomische Fragen rund um neue Mobilitätsformen und raumwirksame gesellschaftliche Trends erweitern möchten.

Im Studium erwerben Sie theoretische Kenntnisse in den Themenbereichen:

Regionale Disparitäten,
Innovationsforschung,
Mobilitätsforschung,
Politikfeldforschung und
Planungstheorie.

Sie kombinieren dabei zwei der drei inhaltlichen Säulen – Wirtschaftsgeographie, Mobilität, Raumentwicklungspolitik – zu Ihrem persönlichen Studienschwerpunkt:

„Wirtschaft und Mobilität“ (WIMO) oder
„Wirtschaft und Raumentwicklungspolitik“ (WIRE) oder
„Mobilität und Raumentwicklungspolitik“ (MORE).

In Grundlagenveranstaltungen und insgesamt drei Studienprojekten werden dann je nach Schwerpunkt aktuelle Fragestellungen aus der Wirtschaftsgeographie, Mobilitätsthemen und Politikfeldern wie Raumplanung, Regionale Wirtschaftsförderung, Verkehrspolitik sowie Innovationspolitik behandelt. Dies geschieht stets unter Berücksichtigung praxisrelevanter Herausforderungen, für die integrative Lösungsansätze erarbeitet werden. Methodische Kompetenzen erwerben Sie einerseits im Bereich moderner Forschungsmethoden und -instrumente (z. B. vertiefte qualitative und quantitative Methoden, Mixed-Methods, Evaluierungsmethoden). Andererseits erlernen Sie Methoden, die Sie unmittelbar auf die außeruniversitäre Beschäftigung vorbereiten (z. B. Moderationstechniken, Projektmanagement, Erarbeitung neuer Geschäftsmodelle bzw. neuer Ansätze des Regionalmanagements). Evaluierungsmethoden schlagen dabei die Brücke zwischen Forschung und Praxis.

Der Studiengang ist konsequent international ausgerichtet (u.a. Auslandssemester) und bindet Institutionen und Dozent*innen aus der Praxis systematisch in die Lehre ein.

Weitere Informationen zu dem Studiengang finden Sie auf den Webseiten des Instituts für Geographie: www.uni-giessen.de/fbz/fb07/fachgebiete/geographie/studium/studiengaenge/msc/master-wimore/msc-wimore

2.4 Berufliche Tätigkeitsfelder

Der Studiengang bildet folglich Geograph*innen aus, die in der Lage sind, sich selbständig, effektiv, flexibel und methodenorientiert Wissen anzueignen und dieses Wissen in Arbeitsfeldern anzuwenden. Entsprechend vielfältig sind auch die verschiedenen Arbeitsbereiche, in denen Gießener Absolventinnen und Absolvent*innen tätig sind.

Hauptarbeitgeber für diese waren bisher einerseits die verschiedenen Ebenen des Öffentlichen Dienstes (Tabelle 1) und andererseits eine große Bandbreite verschiedener Firmen der Privatwirtschaft. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Geograph*innen, die in einem der nachfolgend aufgeführten Gebiete freiberuflich tätig sind (Tabelle 2).

Tabelle 1: Typische Berufsfelder und Aufgabenbereiche bei Tätigkeit im Öffentlichen Dienst:

Bauleitplanung	Kreisplanung
Landesplanung	Regionalplanung
Stadtplanung	Verkehrsplanung
Logistik	Immobilienwirtschaft
Naturschutz	Umweltforschung/-
Umweltschutz	Umweltverträglichkeitsprüfung
Raumordnung	Wirtschaftsförderung
Entwicklungsforschung	Standortforschung
Entwicklungsplanung	Hochschulen – Forschung und Lehre
Fremdenverkehr	Informationsbanken .
Bibliotheken und Archive	Erwachsenenbildung
Ver- und Entsorgung	Landschaftsplanung
Öffentlichkeitsarbeit	

Tabelle 2: In der privaten Wirtschaft bzw. als Selbstständige sind Geograph*innen in Bereichen tätig wie z. B:

Atlas-/Schulbuchverlage	Berufsbildung
Consulting	Entsorgungswirtschaft
Einzelhandel/-Standortplanung	Großunternehmen (alle Branchen)
Informationsbanken	Fachverlage
Fernerkundung	Fremdenverkehr/Touristik
Funk und Fernsehen	Freie Planungsbüros
Umweltverträglichkeitsprüfung	(Handels)Kammern/Verbände
Lexikonverlage	Marktforschung
Marketing/Logistik	Mineralölwirtschaft
Öffentlichkeitsarbeit	Planungs-/ Beratungsunternehmen
Presse	

3. Studienaufbau und -ablauf

Der Master of Science besteht aus insgesamt 17 Modulen. Die Definition, Anrechnung und Vergabe der Leistungspunkte (CP) erfolgt auf der Grundlage des ECTS Systems.

Von den 17 Modulen sind 14 Module zu Fachinhalten der Wirtschaftsgeographie und Raumentwicklung zu erbringen. Module im Umfang von 18 CP sind in den Referenzfächern zu erbringen. Hinzu kommen das Pflicht-Berufspraktikum (9 CP) und die Master-Thesis (30 CP). Mindestens 12 CP müssen im Ausland erworben werden.

Studienverlaufsplan:

Modulbezeichnung / Modulcode	CP	Semester			
		1	2	3	4
1. Einführung Wirtschaft, Mobilität und Raumentwicklungspolitik (07-MA-WIMORE-EINF)	12	VL PR			
2. Forschungsmethodik (07-MA-WIMORE-FM)	6	S			
3. Interdisziplinäres Projekt Geomarketing (07-MA-WIMORE-PIN)	6	PR			
4. Referenzfachmodul	6	VL S			
Summe CP 1. Semester	30				
5. Weiterführendes Projekt (WP): Wirtschaft (07-MA-WIMORE-PWI)	2x6		PR		
6. Weiterführendes Projekt (WP): Mobilität (07-MA-WIMORE-PMO)			PR		
7. Weiterführendes Projekt (WP): Raumentwicklungspolitik (07-MA-WIMORE-PRE)			PR		
8. Praxismethodik (07-MA-WIMORE-PM)	6		S		
9. General Skills: Wissenschaftstheorie und –methodik (07-MA-WIMORE-WTM)	3		S		
10. General Skills: Auslandsaufenthalt – Vorbereitungsseminar (07-MA-WIMORE-AV)	3		S		
11. Referenzfachmodul	6		VL S		
Summe CP 2. Semester	30				
12. Independent Studies (07-MA-WIMORE-IS)	9			S	
13. Berufspraktikum (07-MA-WIMORE-PRAKT)	9			PK	
14. General Skills: Freiwählbares Modul (07-MA-WIMORE-GS)	3			S	
15. Thesis Vorbereitungsseminar (07-MA-WIMORE-TV)	3			S	
16. Referenzfachmodul	6			VL S	

Summe CP 3. Semester	30				
17. Thesis (07-MA-WIMORE-THESIS)	30				K T
Summe insgesamt	120				

VL = Vorlesung **Ü** = Übung
S = Seminar **T** = Thesis
K = Kolloquium **PK** = Praktikum
PR = Projekt, wahlweise als Auslandsprojekt

Anmerkung: Die angegebenen Modulcodes (z.B. 07-MA-WIMORE-EINF) ermöglichen die schnelle Zuordnung zu den Modulbeschreibungen in den Mitteilungen der Universität Gießen: „MUG“: www.uni-giessen.de/mug und im elektronischen Vorlesungsverzeichnis der JLU: www.uni-giessen.de/studium/studinfo/evv.

Mögliche Referenzfächer:

FB	REFERENZFACH	
01	Öffentliches Recht	
02	Wirtschaftswissenschaften	„konsekutives Master-Nebenfach“ (18 CP) Für Studierende, die im Bachelorstudium noch kein wirtschaftswissenschaftliches Nebenfach studiert haben: „kleines Nebenfach mit Schwerpunkt BWL“ (18 CP) oder „kleines Nebenfach mit Schwerpunkt VWL“ (18 CP)
03		Politikwissenschaft Soziologie

Es wird auf die jeweiligen Nebenfachordnungen verwiesen ([MUG 7.35.NF](#)).

4. Bewerbung für den Masterstudiengang und Einschreibung

Ein **Studienbeginn** im Studiengang Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik (M.Sc.) ist im Winter- und im Sommersemester möglich. Für den Beginn im Sommersemester erfolgt die Genehmigung nach einer Beratung durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Studieninteressierte mit

- einem **Bachelor-Abschluss** einer **nicht-deutschen Hochschule**
- einem Bachelor-Abschluss einer deutschen Hochschule (nicht JLU!) **und** einer **nicht-deutschen Hochschulzugangsberechtigung**

bewerben sich über uni-assist (www.uni-assist.de).

Von uni-assist werden die Anträge geprüft. Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat/Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation internationaler Studierender, Goethestr. 58, 35390 Gießen, E-Mail: international.admission@admin.uni-giessen.de, Tel.: 0641 / 99 16400 (über die Studierendenshotline), Fax: 99 12169

Infos unter: www.uni-giessen.de/internationales/studierenjlu/bewerbung

Für Studieninteressierte mit:

- Bachelorabschluss an der JLU
- deutscher HZB **und**
Bachelor an einer deutschen Hochschule

gelten die folgenden Informationen:

Die **Bewerbungsfristen** der Justus-Liebig-Universität Gießen finden Sie immer aktuell auf den Webseiten zur Bewerbung unter:

www.uni-giessen.de/studium/bewerbung

Ablauf des Bewerbungsverfahrens

- Sie bewerben sich mittels eines Online-Formulars innerhalb der Bewerbungsfristen. Zum Teil können einige Unterlagen zu einem späteren Termin eingereicht werden, siehe dazu aktuelle Informationen im Internet.
- Das Studierendensekretariat prüft, ob Sie die studiengangspezifischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen bzw. leitet Ihre Unterlagen zur Prüfung an den zuständigen Prüfungsausschuss weiter.
- Sie erhalten vom Studierendensekretariat eine Rückmeldung (Zulassung bzw. ggf. Ablehnung oder Nachforderung von Unterlagen).

Die Überprüfung des Studienprofils externer Bachelor-Abschlüsse erfolgt durch den Prüfungsausschuss des Fachbereichs. Die Unterlagen werden vom Studierendensekretariat an den Fachbereich weitergeleitet.

Bei der Bewerbung muss eine Mindest-CP-Zahl aus dem Bachelor-Studiengang bereits vorliegen. Das endgültige Bachelor-Zeugnis kann bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nachgereicht werden. (CP-Zahl und Nachreichfristen siehe: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/master).

Studierende, die noch im Bachelorstudiengang Geographie an der Universität Gießen eingeschrieben sind, melden sich für diesen am Ende des laufenden Semesters mit Einzahlung des Semesterbeitrags zurück. Sobald die Zulassung zum Master erteilt ist und alle Unterlagen einschließlich des Bachelor-Abschlusszeugnisses vorliegen, erfolgt automatisch die Umschreibung auf den Masterstudiengang.

Semesterbeitrag

Gegenwärtig gibt es in Hessen keine Studiengebühren. Jede*r Studierende muss jedoch vor jedem Semester den Semesterbeitrag rechtzeitig entrichten, da sonst die Einschreibung zum ersten bzw. die Rückmeldung zu den folgenden Semestern nicht möglich ist. Der Semesterbeitrag gilt für jeweils ein Semester.

Den aktuellen Betrag finden Sie immer unter:

www.uni-giessen.de/org/admin/dez/b/5/studisek/Semesterbeitrag

Alle weiteren Informationen zur Überweisung des Semesterbeitrags erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid.

5. Studienbeginn

Semester- /Vorlesungsbeginn

Nach der Einschreibung sind Sie ab dem 1. Oktober (bzw. 1. April) Student*in der Universität. Der Studenausweis kann ab 1. September (bzw. 1. März) als Fahrkarte u.a. im RMV-Gebiet genutzt werden (Semesterticket; Infos dazu finden Sie auf der Webseite des AStA: www.asta-giessen.de).

Im Wintersemester beginnt die Veranstaltungszeit in der Regel Mitte Oktober und endet Mitte Februar, im Sommersemester beginnt sie in der Regel Mitte April und endet Mitte Juli (genaue Termine unter: www.uni-giessen.de/studium/semesterzeiten).

Die Studieneinführungstage (siehe unten) für Masterstudierende beginnen in der Woche vor Vorlesungsbeginn.

Wohnen und BAföG

Mit Fragen zur Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bzw. zu den Studentenwohnheimen wenden Sie sich bitte an das Studierendenwerk, dort erhalten Sie auch Antragsformulare.

Studierendenwerk - Abteilung Förderung bzw. Abteilung Wohnen

Otto-Behaghel-Straße 23-27, 35394 Gießen; Tel.: 0641 / 400080

E-Mail: beratung.soziales@stwgi.de

Infos zur Wohnungssuche und Links zu Kleinanzeigen und Wohnungsbörsen finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn

Studieneinführungstage für die Master-Studiengänge

Für manche Master-Studierende ist der neue Studienabschnitt mit einem Hochschulwechsel und damit dem Umzug in eine neue Stadt oder gar ein neues Land verbunden. Weil vieles zu klären und zu organisieren ist, bietet die Universität Gießen als Betreuungsangebot für Masterstudierende vor Vorlesungsbeginn Studieneinführungstage („Master-StET“) an.

Masterstudierenden, die neu in Gießen sind, soll die Orientierung an der JLU und in der Stadt erleichtert werden. Sie werden außerdem alles Wichtige zu den Studienverwaltungssystemen FlexNow und Stud.IP erfahren, zur Modulanmeldung und zu anderen organisatorischen Dingen, die der erfolgreiche Start in das Master-Studium verlangt.

Alle Master-Studierenden, also auch die „hauseigenen“ Bachelor-Absolvent*innen der JLU, erhalten einen vertieften Überblick zum Studienablauf sowie zu bestimmten Modulhalten und bekommen alle notwendigen Hinweise und Hilfestellungen um ihren Stundenplan zusammenzustellen. Insbesondere bietet sich an diesem Tag die Gelegenheit, letzte oder auch sehr fachspezifische Fragen zu klären. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/stet.

6. Beratungs- und Informationsangebote

6.1 „Call Justus“ - Studierenden-Hotline der Uni Gießen

„Call Justus“ - Studierenden-Hotline ist die erste Anlaufstelle für telefonische Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden bei Fragen rund um das Studium an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Dort erhalten Sie Auskunft zu:

- Studienangeboten
- Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte
- Bewerbungsverfahren
- Semesterbeitrag, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation
- Fachwechsel und Hochschulortwechsel
- Sprechzeiten und Adressen der Studienfachberater*innen
- Sprechzeiten und Adressen der Zentralen Studienberatung und anderer Beratungsstellen

Komplexere Anliegen leitet „Call Justus“ an die zuständigen Mitarbeiter*innen der Zentralen Studienberatung bzw. des Studierendensekretariates weiter oder vermittelt zu anderen Einrichtungen der Universität, z.B. zu Fachbereichen, Prüfungsämtern, Beratungseinrichtungen, dem Studierendenwerk etc.

„Call Justus“ - Studierenden-Hotline

Sprechzeiten: Mo-Fr 08.30 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr, Tel: 0641 / 99 16 400

6.2 Studienfachberatung

Die Studienfachberatung wird von Lehrenden des Fachbereichs angeboten. Dorthin können Sie sich wenden, wenn

- Sie Fragen zum Studienaufbau und zur individuellen Studienplanung, zu einzelnen Studienfächern, gewünschten Spezialisierungen etc. im Studium haben,
- Sie unsicher sind, ob Sie für das Studium „geeignet“ sind,
- Sie Hilfestellung und Unterstützung bei der Zusammenstellung des individuellen Studienplanes und der Nebenfachwahl benötigen,
- u.a.m.

Studienfachberater für den Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik ist

Prof. Dr. Stefan Hennemann

Institut für Geographie, Schlossgasse 7, 1. OG

Tel.: 0641 / 99-36222

E-Mail: stefan.hennemann@geogr.uni-giessen.de

Bei Fragen zu den einzelnen Schwerpunkten/Bereichen sind auch die jeweiligen Teams ansprechbar: www.uni-giessen.de/fbz/fb07/fachgebiete/geographie/bereiche

6.3 Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert und berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums:

- bei der **Studienwahl** über Studienmöglichkeiten, -anforderungen und -inhalte und bei Fragen und Schwierigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Entscheidung für ein Studium ergeben können.

- bei Fragen zu **Bewerbung und Zulassung**: Bewerbungsverfahren, Zulassungsbeschränkungen sowie -verfahren, Überbrückungsmöglichkeiten von Wartezeiten etc.
- in der **Studieneingangsphase** und bei der **Studienplanung**
- bei individuellen Fragen und Schwierigkeiten im **Studienverlauf**: Orientierungsschwierigkeiten, Unsicherheit bei der „richtigen“ Fächerwahl, Zusatzqualifikationen, Studien-, Lern-, Arbeits- und Prüfungs(vorbereitungs)problemen, Studienunterbrechung, Studienfachwechsel oder -abbruch und mehr.
- Studierende in **bestimmten Lebenslagen** (Studium mit Behinderung oder chronischer Krankheit, Studieren mit familiären Verpflichtungen usw.) und
- während der **Studienausgangsphase** und beim Übergang in die Arbeitswelt.

Die Berater*innen orientieren sich an den methodischen Standards professioneller Beratung. Die Beratung ist vertraulich und ergebnisoffen. Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung und Einordnung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme. Die Berater*innen erarbeiten mit Ihnen Lösungen, wenn Sie sich in Ihrem Studium beeinträchtigt fühlen, z. B. durch Unsicherheit, Entscheidungskonflikte, Arbeitsstörungen, Prüfungsangst, Kommunikationsschwierigkeiten.

Kurzinformationen erhalten Sie in der Offenen Sprechstunde (für die Sie sich nicht anmelden müssen) oder auch während der Telefonsprechstunde. Für ein ausführliches Beratungsgespräch (in Präsenz, telefonisch oder per Videochat) sollten Sie einen Termin vereinbaren. Das ist möglich telefonisch über die Hotline „Call Justus“, in der Sprechstunde oder per E-Mail.

Zentrale Studienberatung

Goethestr. 58, 35390 Gießen

Offene Sprechzeiten: siehe Homepage

Homepage: www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb

E-Mail: zsb@uni-giessen.de

6.4 Studentische Studienberatung der Fachschaft

„Alle Studierenden eines Fachbereiches bilden die Fachschaft“, so die Definition laut Hochschulgesetz. Umgangssprachlich versteht man unter der „Fachschaft“ die Gruppe von hochschulpolitisch aktiven Studierenden, deren Aufgabe u. a. die Interessenvertretung der Studierenden ist. Diese Fachschaft bietet ebenfalls eine Studienberatung an, in der Sie mit Studierenden über Studium, studentischen Alltag u. ä. sprechen können (siehe. S. 2).

6.5 Beratung für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende

www.uni-giessen.de/studium/beratung/studmitbehinderung

Beratung zum Studium (Studienwahl und -entscheidung, Studiengestaltung, Fehlzeiten und Urlaubssemester, Nachteilsausgleich bei Prüfungen, technische Hilfsmittel, Studienassistenz und andere Angebote der Universität) Internet: Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende in der Zentralen Studienberatung, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen, E-Mail: studium-barrierefrei@uni-giessen.de, Tel.: 0641 / 99 16216. Offene Sprechstunde in der Regel Do 12:30 bis 14:30 Uhr - aktuelle Termine auf oben genannter Internetseite. Termine können über das Sekretariat (Tel.: 0641 / 99 16214) oder über die Studierenden-Hotline Call Justus (s.o.) vereinbart werden.

Beratung zu sozialen Belangen im Studium (Studienfinanzierung, Finanzierung von personellen Hilfen und technischen Hilfsmitteln, Unterstützung bei sonstigen sozialen Fragen und Schwierigkeiten;

Wohnheimplätze mit Sonderausstattung etc.): Studierendenwerk Gießen / Beratung & Service, Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen; Beratung: Mo - Do 12:00 - 15:00 Uhr, Fr 9:00 - 14:30 Uhr; Tel.: 0641 / 40008 160; beratung.soziales@stwgi.de

Beratung durch Studierende im Autonomem Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABeR) im AStA der JLU Gießen, Mail: aber@asta-giessen.de, Internet: www.uni-giessen.de/aber; Philosophikum II, Haus E, Erdgeschoss, Raum 19a (Fachschaft Gesellschaftswissenschaften)

6.6 Studieren mit Kind /mit familiären Verpflichtungen

www.uni-giessen.de/studium/mitkind und www.kind-und-studium.de

Beratung zum Studium (Studienwahl, Studiengestaltung, Urlaubssemester, Schwierigkeiten bei Veranstaltungsteilnahme, Prüfungen und alle Fragen sonst zum Studium mit Kind oder familiären Pflegeverpflichtungen): Beate Caputa-Wießner, Zentrale Studienberatung (siehe oben); ZSB@uni-giessen.de. Bitte vereinbaren Sie auf jeden Fall einen Termin für ein Beratungsgespräch, am besten telefonisch über „Call Justus – Studierendenhotline“ (s. o.)

Beratung zu sozialen Belangen im Studium (Unterstützung bei finanziellen und sozialen Fragen und Schwierigkeiten; Kinderbetreuung und Tagesmütter, kostenloses Mensaessen, Wohnheimplätze u.a.m.) Netzwerk Studieren mit Kind in der Allgemeinen Sozialberatung des Studierendenwerkes, Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, Raum 14, 15 und 19; Beratungszeiten siehe Homepage. E-Mail: beratung.soziales@stwgi.de

6.7 Beratung internationaler Studierender bzw. zum Studium im Ausland

Infos unter: www.uni-giessen.de/internationales

Akademisches Auslandsamt / Abteilung Internationale Studierende, Goethestr. 58, 35390 Gießen

Beratung für internationale Studierende und Studienbewerber*innen:

Sprechzeiten: siehe Homepage.

studium-international@uni-giessen.de

Tel.: +49 (0)641 99 16400 (über die Studierenden-Hotline)

Beratung zum Studium und Praktikum im Ausland:

Sprechzeiten: siehe Homepage.

Meike.Roehl@admin.uni-giessen.de

DAAD-PROMOS-Programm: promos-aaa@admin.uni-giessen.de

Tel: +49 (0)641 99 12136

Beratung internationaler Promovierender:

Sprechzeiten: siehe Homepage.

promotionsstudium-international@uni-giessen.de

Tel.: +49 (0)641 99 12167



Informationen zu Studienbeginn, StET, Wohnen aktuell immer unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn

Weitere Beratungsangebote der JLU finden Sie im *Beratungskompass*:
www.uni-giessen.de/beratungskompass

7. Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs

Der Studiengang wird hinsichtlich seines Aufbaus, der Inhalte, der für Module und Prüfungen zuständigen Verantwortlichen und Ausschüsse und anderem mehr geregelt mit Hilfe von zwei Ordnungen. Dies sind:

- a.) die **Rahmenordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge**, die für alle diese Studiengänge an der Universität Gießen als Grundlage gilt. Der Titel ist „**Allgemeine Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge der JLU Gießen**“ kurz **AllB**, und sie ist veröffentlicht in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG), zu finden unter Nummer 7.34 auf der Netzseite: www.uni-giessen.de/mug/7/index.html
- b.) die **Spezielle Ordnung des Studienganges**, in der die besonderen Bedingungen für den speziellen Studiengang – in diesem Fall Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungs politik – gebündelt sind. Die **Spezielle Ordnung** – kurz **SpezO** – ergänzt also die „Allgemeinen Bestimmungen...“. Es müssen beide Ordnungen zusammen betrachtet werden. Als Anlage gehören zur Speziellen Ordnung auch:
 - die **Studienverlaufspläne** für das Hauptfach Geographie
 - die **Modulbeschreibungen**
 - die **Liste der Referenzfächer**

Die Ordnung mit Anlagen ist in der jeweils aktuellen Fassung in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG) veröffentlicht unter: www.uni-giessen.de/mug. Von dort führen Links zu allen Masterstudiengängen sowie zu Nebenfachregelungen einzelner Fachbereiche. **Die im MUG veröffentlichten Regelungen sind rechtsverbindlich.**